

Zur Führung der politischen Massenarbeit

Was ist Glück ?;* die Entwicklung der kommunistischen Persönlichkeit; die Liebe unter kommunistischen Verhältnissen, wirft das Stück auf. Aber es setzt sich auch mit alten, noch vorhandenen egoistischen Gewohnheiten auseinander.

In der Mitgliederversammlung sprachen wir vom Standpunkt des Marxismus-Leninismus über all die ethischen Probleme, die sich in den zwischenmenschlichen Beziehungen beim Aufbau des Sozialismus ergeben.

Um eng mit der gesellschaftlichen Praxis verbunden zu sein, erweiterten wir den Kreis der Genossen und bezogen die Bauarbeiter, von der Großbaustelle in Markersbach (Pumpspeicherbauvorhaben im Bezirk Karl-Marx-Stadt) mit ein. Als einmalige Gelegenheit nutzten wir auch die Anwesenheit sowjetischer Studenten in Markersbach und diskutierten mit ihnen bis in den späten Abend über Probleme und gesellschaftliche Prozesse beim Aufbau des Kommunismus, die in dem Stück aufgeworfen werden. Diese Aussprachen waren für beide Seiten, sowohl für die Bauarbeiter und sowjetischen Studenten als auch für die Schauspieler unseres Theaters, von großem Vorteil.

Die Einbeziehung des Stückes in die Kontrolle durch unsere Grundorganisation bringt viele Aktivitäten mit sich, die exakt abrechenbar sind. Die freimütigen Aussprachen, die, organisiert durch die Partei, mit unseren Künstlern durchgeführt wurden, fanden durch die Initiative unserer Grundorganisation vielseitige Ergänzung. So beschlossen unsere Künstler — im Lichte der 6. ZK-Tagung — drei Arbeits-

gruppen zu bilden, die sich mit Fragen der Ensemblebildung, der Arbeit mit den Besuchern und der Spielplangestaltung beschäftigen wollen. Die Untersuchungsergebnisse sollen der Theaterleitung und den gesellschaftlichen Einrichtungen zugewiesen werden, um gemeinsam mit ihnen die Qualität unserer Theaterarbeit zu steigern.

Für eine Antwort auf die 6. ZK-Tagung halten wir auch die Zustimmung unserer Gewerkschaftsgruppe Schauspiel, sich in der neu angelaufenen Spielzeit mehr marxistisch-leninistisches Wissen anzueignen. Die fachliche und politische Qualifizierung nimmt sowohl unter den Genossen, zum Beispiel durch Teilnahme an der Kreispartei-schule, als auch unter den parteilosen Künstlern zu. Ein neuer, für die Spielzeit 1972/73 aufgestellter Qualifizierungsplan wurde auf einer Versammlung angenommen.

In der Diskussion um die 6. ZK-Tagung werden natürlich auch „unbequeme“ Fragen aufgeworfen, die vor allem die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen betreffen. Neben den vielen Aktivitäten, die die 6. ZK-Tagung unter den Arbeitern, Angestellten und Künstlern an einem kleinen, unter harten Bedingungen arbeitenden Theater ausgelöst hat, sollte auch die schöpferische Ungeduld, der Widerstand gegen noch vorhandene bürokratische Erscheinungen und die ungewöhnlich schwierige Wohnraumfrage nicht als Nörgelei von Theaterleuten betrachtet werden. Daß wir wichtige Aufgaben haben, das, so glaube ich sagen zu dürfen, hat die 6. ZK-Tagung überzeugend nachgewiesen.

Jedem Ortsleitungsmitglied eine konkrete Aufgabe

Unsere Ortsleitung der Partei in Dedeleben, Kreis Halberstadt, verfolgt mit Interesse die Veröffentlichungen des „Neuen Weg“ über die Ortsleitungen. Sie haben uns angeregt, ebenfalls einige Erfahrungen darzulegen. Auch unsere Ortsleitung arbeitet

nach einem Halbjahresplan für die politisch-ideologische Arbeit und die anderen Aufgaben, für die wir entsprechend dem Parteistatut verantwortlich sind. Da unser Ort unmittelbar an der Staatsgrenze zur imperialistischen Bundesrepublik liegt, spielen natürlich die Fragen der Ordnung und Sicherheit eine große Rolle. Für jede Grundorganisation des Ortes ist ein

Ortsleitungsmitglied persönlich für die ständige Zusammenarbeit verantwortlich. Das hat sich bewährt. Obwohl die Kreisleitung unmittelbar für die Anleitung aller Grundorganisationen verantwortlich ist, sehen unsere Ortsleitungsmitglieder dennoch nicht zu, wenn in diesem oder jenem Parteikollektiv die politische Arbeit nicht so klappt.

Diese abrechenbare Verantwortung der Ortsleitungsmitglieder ist auch in anderer Hinsicht angebracht. Wenn wir auch alle Probleme gemeinsam mit der

DER ^{^^} MWIRI